

STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.:

öffentlich

V 609/2015

Amt: - 65 -

BeschlAusf.: - 65 / 82 -

Datum: 17.11.2015

		gez. Hallstein, technische Beigeordnete	gez. Erner, Bürgermeister	Die Beratungsfolge wurde aufgrund eines Vertagungsbeschlusses durch das Ratsbüro ergänzt.
Kämmerer	Dezernat 4	Dezernat 6	BM	
gez. Böcking				
Amtsleiter	RPA			

Beratungsfolge

Termin

Bemerkungen

Betriebsausschuss Straßen	23.02.2016	beschließend
Betriebsausschuss Immobilien	03.03.2016	beschließend
Betriebsausschuss Straßen	15.06.2016	beschließend
Betriebsausschuss Immobilien	16.06.2016	beschließend
Betriebsausschuss Immobilien	27.06.2016	beschließend

Betrifft: **Anregung bzgl. 1) Barrierefreie Umgestaltung des Lechenicher Marktplatzes und 2) Einrichtung einer öffentlichen Toilette**

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten in €:	Erträge in €:	Kostenträger:	Sachkonto:
Folgekosten in €:	Mittel stehen zur Verfügung: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Jahr der Mittelbereitstellung:	
Nur auszufüllen, wenn Kostenträger Eigenbetrieb (Immobilien, Straßen, Stadtwerke)			
Wird der Kernhaushalt belastet: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Höhe Belastung Kernhaushalt:	Folgekosten Kernhaushalt:	

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erfstadt, den

Beschlussentwurf:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Zum Antrag des Seniorenbeirates der Stadt Erfstadt vom 11.11.2015 nehme ich wie folgt Stellung:

Zu 1.) Der Marktplatz weist unterschiedliche Pflasterungen auf. Die Fläche vor den Gebäuden ist in großer Breite mit Betonpflaster ausgebaut worden, dessen Oberfläche keine großen Unebenheiten aufweist und somit auch gut mit Rollstühlen bzw. Rollatoren befahren werden kann. Im übrigen Bereich befindet sich ein Natursteinpflaster, das dem denkmalgeschützten Umfeld entspricht. Diese Art der Pflasterung ist natürlicherweise etwas uneben und nicht leicht zu befahren. Ein Austausch des Natursteinpflasters ist wegen des Denkmalschutzes nicht geboten und hätte auch erhebliche Kosten zur Folge. Ein Austausch von Teilflächen wäre nicht zielführend, da eine Festlegung der benötigten ebenen Flächen durch die unterschiedlichen Nutzungen (Wochenmarkt, Weihnachtsmarkt, Karnevalsveranstaltungen etc.) nicht eindeutig bestimmt werden können. Zudem löst ein Austausch des Pflasters möglicherweise eine Urheberrechtsverletzung aus. Vorstellbar wäre, den Natursteinbelag in geschliffener Oberfläche auszuführen. Dazu müssten die Steine entfernt, entsprechend bearbeitet und neu verlegt werden. Der Vorteil besteht darin, dass die hochwertige, dem historischen Kontext entsprechende Anmutungsqualität des hochwertigen Natursteins erhalten bliebe, und gleichzeitig eine homogene Platzoberfläche geschaffen werden könnte. Die Kosten für eine derartige Maßnahme sind erheblich.

Unfallgefahren durch lose Pflastersteine werden selbstverständlich schnellstmöglich beseitigt.

Zu 2.) Im historischen Rathaus auf dem Markt in Lechenich befindet sich eine öffentliche Toilette. Leider muss diese Anlage häufig aufgrund von mutwilligen Beschädigungen außer Betrieb genommen werden. Der bauliche Zustand der Anlage kann sicherlich verbessert werden. Der Rat der Stadt hat die hierzu erforderlichen Mittel zur Verfügung gestellt. Die Maßnahme wird im Jahr 2016 umgesetzt.

Ich werde an der Tür des WC's einen Hinweis auf die barrierefreie Toilette im Bürgerbüro und auf deren Öffnungszeiten anbringen lassen.

(Hallstein)